Anforderungsprofil	Stand: 02/2025 Ersteller*in: Fr. Dr. Krummacher, Fr. Dr. Weißenberg, Fr. Lieberenz, Fr. Thomas Stellenzeichen: Ges AL, Ges KJGD 1, Ges KJGD 12, Ges BL 1

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

1 Allgemeine Angaben

1.1 Personalangaben

Dienststelle:	Aufgabengebiet/e:
Bezirksamt Pankow von Berlin Gesundheitsamt Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	Ges KJGD 13, Ges KJGD 14, Ges KJGD 15, Ges KJGD 16, Ges KJGD 18,Ges KJGD 19, Ges KJGD 21, Ges KJGD 22, Ges KJGD 23, Ges KJGD 25, Ges KJGD 27, Ges KJGD 28
	Bewertung: EntgGr. S 12 Teil II Abschn. 20.4 der EntO zum TV-L bzw. Sozialoberinspektor/in BesGr. A 10 BBesG

1.2 Beschreibung des Arbeitsgebietes

1.	**Sozialarbeiter/in in der Beratungsstelle Kinder- und Jugendgesundheitsdienst** Betreuung eines eigenen Bezirkes im Innen- und Außendienst. Beratung und Information der Klienten zu gesundheitlichen, wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Hilfen. Einleitung und Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen im Rahmen der Gesundheitshilfe und einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen. Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Sachgebietes. Bearbeitung von Vorgängen gemäß GGO mit Fertigung von Aufzeichnungen und Berichten. Dokumentation und Bearbeitung des anfallenden Schreibverkehrs im Rahmen der sozialpädagogischen Tätigkeit, einschließlich der schriftlichen Vor- und Nachbereitung von Erst- und anderen Hausbesuchen, auch im Rahmen des Kinderschutzgesetzes vom 31.12.2009 (Zentrales Einladungswesen zu Früherkennungsuntersuchungen). Betreuung in Konflikt- und Krisensituationen. Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen Ämtern und freien Organisationen. Zuarbeit zur Statistik. Zusammenarbeit mit dem Jugendamt auf Grundlage der Kooperationsvereinbarung vom 07.01.2016 / Krisendienst. Zeichnungsbefugnis für fallbezogene Schreiben ohne besondere Problematik.
	Führungskraft: ☐ Ja ☒ Nein

Gewichtungen*: 1 = erforderlich // 2 = wichtig // 3 = sehr wichtig // 4 = unabdingbar

2. Formale Anforderungen

	<u>für Beamtinnen und Beamten (m/w/d):</u> Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 gemäß LfbG / LVO SozD, für die Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales, Laufbahn des Sozialdienstes <u>für Beamte und Tarifbeschäftigte (m/w/d):</u> Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder der Sozialarbeit und Sozialpädagogik einschließlich einer integrierten Praxisausbildung an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Fachhochschule oder Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (§ 4 LVO- SozD in Verbindung mit § 8 Abs. 4 LfbG) ☒ Diplom oder Masterabschluss ☒ Diplom (FH) bzw. Bachelor-Abschluss und ☒ staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogen/-pädagogin gemäß Sozialberufe- Anerkennungsgesetz Berlin <u>und</u> berufspraktische Kenntnisse über die Studienpraktika hinaus	Gewichtungen entfallen hier

3. Bewertung der Leistungsmerkmale

	►Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	**Gewichtungen***			
3.1	**Fachkompetenzen**	4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse von sozialpädagogischen, psychologischen und medizinischen Zusammenhängen und sichere Anwendung der unterschiedlichen Methoden der Sozialarbeit	☒	☐	☐	☐
3.1.2	fundierte Kenntnisse des GDG mit AV Jug und Ges, Berliner Gesetz zum Schutz und Wohl des Kindes, Bundeskinderschutzgesetz, Bundeselterngeldgesetz, Sozialgesetzbücher II, VIII und XII	☐	☒	☐	☐
3.1.3	medizinische Grundkenntnisse über Diagnosen, Krankheitsverlauf, Therapie und Hilfsmittel bei Kinderkrankheiten bzw. für das Erkennen von Suchtproblematiken im Elternhaus	☐	☐	☐	☒
3.1.4	Fachkenntnisse über die regionalen und überregionalen Angebote der Familienhilfe	☐	☐	☐	☒
3.1.5	Kenntnisse der relevanten gesetzlichen Grundlagen und Verwaltungsverfahren der Berliner Verwaltung: EU-DGVO, AZG, GGO, LHO § 7 (3), BlnDSG § 3	☐	☐	☐	☒
3.1.6	IT-Kenntnisse (Word, Excel, GroupWise, Intranet, Internet) und Kenntnis und Anwendung der Fachsoftware des KJGD	☐	☒	☐	☐

Gewichtungen*: 1 = erforderlich // 2 = wichtig // 3 = sehr wichtig // 4 = unabdingbar

	►Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	**Gewichtungen***			
3.2	**Persönliche Kompetenzen**	4	3	2	1
3.2.1	**Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit** ► *Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.*	☒	☐	☐	☐
	- reagiert in schwierigen Situationen überlegt und gelassen - besitzt situationsabhängige Anpassungsfähigkeit - behält jederzeit den Überblick - besitzt eine hohe Eigenmotivation und organisiert Wissen eigenverantwortlich oder im Rahmen von angebotenen Lernprozessen - entwickelt aktiv Vorschläge, Ideen und gibt Impulse - macht Vorschläge zur Verbesserung der fachlichen Arbeit, nimmt Initiativen anderer auf und lässt diese in das eigene Handeln einfließen - überträgt Berufserfahrungen und Erkenntnisse aus anderen Arbeitsvorgängen auf neue Situationen, wenn sie hilfreich sind				
3.2.2	**Organisationsfähigkeit** ► *Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.*	☒	☐	☐	☐
	- erkennt Vernetzungen und Zusammenhänge, z. B. zwischen unterschiedlichen Terminen und koordiniert diese im Sinne der Zielerreichung des jeweiligen Klienten bzw. der Bezugsperson - setzt Prioritäten - berücksichtigt Wirkungen und Abhängigkeiten				
3.2.3	**Ziel- und Ergebnisorientierung** ► *Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.*	☐	☒	☐	☐
	- stellt sich auf unterschiedliche Situationen und Gesprächspartner unter Anwendung der Methoden der Sozialarbeit ein - akzeptiert die unterschiedlichen Arbeitsweisen anderer, wenn sie der Zielerreichung dienen - entwickelt zielorientierte Strategien im Rahmen bestehender Vorgaben				
3.2.4	**Entscheidungsfähigkeit** ► *Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.*	☐	☒	☐	☐
	- systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung - klärt offene Fragen - erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				

Gewichtungen*: 1 = erforderlich // 2 = wichtig // 3 = sehr wichtig // 4 = unabdingbar

	►Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
3.3	**Sozialkompetenzen**	4	3	2	1
3.3.1	**Kommunikationsfähigkeit** ► *Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.*	☒	☐	☐	☐
	- stellt aktiv Kontakte her - drückt sich verständlich und adressatengerecht aus - hat eine stimmige Gestik und Mimik - respektiert andere und deren Meinung unabhängig von der Hierarchieebene und formuliert eigene Standpunkte - nutzt und sucht die Stärken anderer für das Erreichen vereinbarter Ziele, nimmt Argumente und Ideen auf und entwickelt alternative Vorschläge (je nach Gesprächsverlauf) - gibt Informationen und eigene Berufserfahrungen weiter				
3.3.2	**Kooperationsfähigkeit** ► *Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.*	☒	☐	☐	☐
	- reagiert situationsbezogen - erkennt, wo und wodurch Konflikte entstehen und strebt Lösungen an - vertritt eigenen Standpunkt oder eine erforderliche Maßnahme, auch wenn Widerstände zu erwarten sind - akzeptiert Kritik anderer und setzt sich damit auseinander - fördert die fachliche Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team und nutzt vorhandene Stärken - stellt in der Gruppenzusammenarbeit das Ziel und nicht die eigene Person in den Vordergrund und akzeptiert Teamentscheidungen				
3.3.3	**Dienstleistungsorientierung** ► *Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.*	☐	☒	☐	☐
	- begreift die Arbeit als Service im Interesse des Kindes und nutzt in angemessener Weise den Entscheidungsspielraum um zu helfen - verhält sich im Kontakt mit den Eltern, Kindern und weiteren Bezugspersonen freundlich und aufgeschlossen und erkennt das Anliegen - ist fachlich auf Beratungsgespräche vorbereitet - hat ein Verhandlungsziel / Beratungs- bzw. Hilfeziel und verliert es nicht aus den Augen - geht flexibel auf das Verhalten des Gesprächspartners ein und passt die eigene Strategie daran an				

Gewichtungen*: 1 = erforderlich // 2 = wichtig // 3 = sehr wichtig // 4 = unabdingbar

	►Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	**Gewichtungen***			
	weiter Sozialkompetenzen	4	3	2	1
3.3.4	**Diversity-Kompetenz** ► *Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.*	☒	☐	☐	☐
	- berücksichtigt Gefühle und Bedürfnisse der Klienten bei der Zielsetzung in der Hilfeleistung, soweit dies möglich ist - hat ein sicheres Auftreten und eine vertrauenerweckende Ausstrahlung - achtet das Selbstwertgefühl des anderen - vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
3.3.5	**Migrationsgesellschaftliche Kompetenz** ► *umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG* *1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,* *2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie* *3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln..*	☒	☐	☐	☐
	- stellt sich auf Menschen anderer Kulturen ein, indem die kulturellen Prägungen in der Gesprächsführung so gut wie möglich berücksichtigt werden				

Gewichtungen*: 1 = erforderlich // 2 = wichtig // 3 = sehr wichtig // 4 = unabdingbar